



Ferienhaus T
Mösern Seefeld, Tirol
Architekten:
Thomas Schütte, Düsseldorf
Holzbox, Innsbruck

**merz
kley
partner**

Ferienhaus T
Mösern Seefeld, Tirol
Architekten:
Thomas Schütte, Düsseldorf
Holzbox, Innsbruck



Eine Kunstinstallation schien 2012 die heile Tiroler Touristen-Bergwelt der Gemeinde Mösern in Seefeld ins Wanken zu bringen: „Ferienhaus für Terroristen“ heißt die bege- und sogar bewohnbare Skulptur des Anstoßes. Der Entwurf stammt von Thomas Schütte, einem der Lieblingsschüler von Gerhard Richter und selbst derzeit einer der gefragtsten deutschen Bildhauer. Der 58-Jährige hat 2002 die ersten Modelle mit dem provokanten Titel „Ferienhaus für Terroristen“ gebaut - unter dem Eindruck der Anschläge vom 11. September. Auslöser waren die

Entwürfe für den Wiederaufbau auf Ground Zero. Die ausgestellten Projekte der geladenen Star-Architekten erregten Schüttes Zorn und veranlassten ihn zum radikalen Gegenentwurf. Für einige Sammler hat Schütte bereits seine Modelle in begehbare Skulpturen verwandelt, wie das „One Man House“ in Frankreich oder den „Tempel“ auf Mallorca. Doch nur das Tiroler Haus ist wirklich winterfest. Aus den Glasscheiben des Modells sind wohnliche Vorhänge geworden, die den reduzierten eingerichteten Raum in eine Bühne verwandeln.

Wie schläft es sich in einem Kunstwerk? Das sei schon sehr theatralisch, man habe das Gefühl auf einer Bühne zu schlafen, meinen Künstler und Bauherr. Den Titel hat Schütte inzwischen auf „Ferienhaus T“ verkürzt, um des lieben Dorffriedens willen. Das Haus ist nicht öffentlich zugänglich, aber auf Anfrage darf dort Ferien machen, wer nach Mösern pilgert und das Werk von Thomas Schütte zu schätzen weiß.

Factbox:
Architekten:
Thomas Schütte, Düsseldorf
Holzbox, Innsbruck
Bauherr:
Rafael Jablonka, Köln
Ausführung:
2011 – 2012
Publikationen:
Thomas Schütte,
Houses (Richter | Frei)

Text: 3 Sat, Kulturzeit
Weitere Informationen:
www.thomas-schuette.de
www.mkp-ing.com